

Wiesbadener Tagblatt.

No. 244.

Montag den 17. October

1864.

Befanntmachung.

Mittwoch den 19. October l. Js., Morgens 10 Uhr, lassen Emanuel Guthmann Eheleute zu Wiesbaden und die Geschwister Heinrich, Louise, Henriette und Moritz Wagner von Diebrich ein in der Mainzerstraße zw. Jacob Zorn und Georg Bücher gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, Stallbau, Hofraum und einem Garten in dem Rathhause zu Mosbach mit obervormundschaftlichem Consense öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 16. September 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westerbürg.

Befanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden dreizehn ausgemusterte Dienstpferde gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. October 1864.

193 Commando der Artillerie-Abtheilung.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen 2c. 2c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

72

Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Befanntmachung.

Die Anstellung eines dritten Fleischbeschauers für hiesige Stadt betr.

Nachdem sich die Nothwendigkeit ergeben hat, daß neben den beiden hiesigen Fleischbeschauern noch ein dritter Fleischbeschauer angestellt werde, und demgemäß die Anstellung eines dritten Fleischbeschauers beschlossen worden ist, so wird dies unter dem Anfügen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen qualificirten Personen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, innerhalb acht Tagen ihre beßfallsigen Gesuche schriftlich bei der hiesigen Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 17. October 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Feldpolizeiliche Befanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, die Tauben während der Aussaat nicht ausfliegen zu lassen, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 14. October 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Herzogl. Gymnasium zu Wiesbaden.

Zu der öffentlichen Schulfeierlichkeit, mit welcher Dienstag den 18. d., Vormittags 9 Uhr, in der Aula des Gymnasiums das Gedächtniß der Befreiungsschlacht bei Leipzig begangen werden wird, beehrt sich der Unterzeichnete hienit geziemend einzuladen.

Wiesbaden, 14. October 1864.

Oberschulrath Dr. Schwartz. 16312

Notizen.

Heute Montag den 17. October, Morgens 9 Uhr:

Versteigerung der dem Pfandhause erfallenen Pfänder, auf dem Rathhause. (S. Tgbl. 241.)

Vormittags 10 Uhr:

Grundstückverpachtung bei Herzogl. Caserneverwaltung dahier. (S. Tgbl. 242.)
 Fouragelieferungsvergebung bei Herzogl. Verwaltungsamte dahier. (S. Tgbl. 237.)
 Versteigerung des im Herzogl. Leibgehege der Oberförsterei Diebrich erlegt werdenden Wildes, bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tgbl. 243.)
 Vergebung der Lieferung von Kornstroh bei Herzogl. Correctionshaus-Direction Eberbach. (S. Tgbl. 242.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hofrathversteigerung der Reinhard Kochhaß Erben, auf dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 243.)

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das naturhistorische Museum Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das Museum der Alterthümer Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die Gemäldegalerie Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. October 1864 45,469,100 Thlr.

Effectiver Fonds am 1. October 1864 12,400,000 "

Jahreseinnahme pr. 1863 2,038,557 "

Neben der in dem großen Umfange und der soliden Belegung des vorhandenen Fonds liegenden nachhaltigen Sicherheit gewährt die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten — in diesem Jahre mit 37 Proz., im künftigen mit 38 Proz. der bezahlten Prämien — möglichste Billigkeit der Versicherungspreise.

Versicherungen werden vermittelt durch

Jacob Bertram in Wiesbaden.

J. B. Sebert in Diez.

Vandoberschulth.-Gehülfe Müller in Dillenburg.

Gebr. Wolff in Frankfurt a. M.

Phil. Engelbach in Mainz.

15789

Ausverkauf von Lampen.

Gute Modérateur-, sowie andere Del-Lampen werden noch sehr billig abgegeben bei

Jacob Jung, Spenglermeister,

Langgasse 39, 1 St. hoch.

Gute Kochbirn der Kumpf 6 fr. Elisabethenstrasse 7, 2 St. hoch. 16314

Tannus-Eisenbahn.

Mit dem 19. d. M. werden bis auf Weiteres die Fahrten auf der Höchst-Sodener Zweigbahn eingestellt, so daß demnach von dem 20. an keine Fahrten zwischen Höchst und Soden mehr stattfinden.

Frankfurt, den 15. Oktober 1864. Im Auftrag des Verwaltungsraths.
18 Der Direktor **Bernher.**

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß mit dem 1. October das von mir seither unterhaltene **Piano-Magazin** an Herrn Instrumentenmacher **Adolph Schellenberg** übergegangen.

Indem ich für das mir so vielseitig geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigen Dank sage, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

G. Röder Wwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich mich stets bemühen werde, allen Anforderungen pünktlich nachzukommen, und erlaube mir außer meinem **Piano-Magazin** gleichzeitig mein neu errichtetes Lager aller Arten **Instrumente, Saiten, Zithern eigener Fabrik** ic., sowie das damit verbundene **Musikalien-Lager** und **Leih-Institut** bestens zu empfehlen.

Adolph Schellenberg,

16240

Kirchgasse 21.

Türkische Cigarren

aus der rühmlichst bekannten Türkische-Cigarren-Fabrik von F. E. Buch in Cassel. Dieselben sind von sehr angenehmem gutem Geschmack und entwickeln einen feinen aromatischen Geruch, weshalb sie auch in Damen-Gesellschaften wohl gelitten sind. Dieselben übertreffen sogar die Havanna-Cigarren und sind der Gesundheit sehr zuträglich. Zu haben in $\frac{1}{10}$ Kistchen verpackt und aufs Feinste etikettirt (sich sehr zu Gelegenheitsgeschenken eignend) bei

A. Sebastian.

16310 am Gold- und Metzgergasse.

Einige **Regulatoren, Reguliruhren** mit Secundenpendel in Mahagonistandkasten mit selbstgearbeiteten Werken sind zu verkaufen bei

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 15864

Bei **W. Schlemmer,** Neugasse 2, ist ein neuer zweithüriger Küchenschrank mit Aufsatz, ein runder nußbaumener Zulegetisch, ein neuer ovaler polirter Nußbaumtisch, eine neue Anricht, ein Arbeitstisch mit Fuß und 8 Schubladen für einen Goldarbeiter oder Gürtler billig aus der Hand zu verkaufen.

Musik-Unterricht.

Als Lehrer für Klavierspiel und Gesang empfiehlt sich
16265 **W. Wülfinghoff**, Pianist, Goldgasse 6.

Schreibunterricht.

Jedem, er mag auch noch so schlecht und unleserlich schreiben, wird in 16 Stunden eine überraschend schöne und geläufige Handschrift beigebracht.

Anmeldungen zu einem mit dem 19. dieses beginnenden Kursus von Herren und Damen zc. werden baldigst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
16316 Faulbrunnensstraße 10.

Schreibunterricht.

Privatunterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in der Orthographie wird täglich in den Abendstunden erteilt.

Anmeldungen erbittet baldigst

Gustav Dreher, Rheinstraße 23. 11936

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mein Geschäft in der Taunusstraße No. 17 eröffnet habe, welches besteht in Kurzwaaren, Weißwaaren, fertigen Kinderkleidchen, Zuppen u. Unterröcken, und werden auf der Maschine Stickereien und Steppereien angenommen und für Damen Kleider verfertigt und verspreche schnelle und billige Bedienung.

16317

Anna Hess.

Fichtennadel-Cigarren.

Diese seit kaum einigen Wochen bekannte und schon so sehr beliebte Cigarre empfiehlt in stets guter Waare (2, 3 und 6 fr. per Stück, im Kistchen billiger)

W. Victor, Langgasse 5. 16318

Rheinische

Versicherungs-Gesellschaft.

Mobiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Erndtserzeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent erteilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden, im October 1864.

15612

Albert Liebrich,

Marktstraße No. 36.

Crinolinen

in weiß und grau empfiehlt

A. Sebastian, Eck der Gold- u. Messergasse. 16310

Eine Guitarre mit Mechanik billig zu verkaufen Faulbrunnensstr. 11. 16275

Die Illustrierte Welt

mit dem Stahlstich „Frühlingslust“ als Gratis-Zugabe
ist vom Jahrgang 1865 das erste Heft eingetroffen und unsern verehrlichen
Abonnenten bereits zugestellt.

Wir empfehlen uns zu weiteren Abonnements bestens mit dem Bemerken,
daß eine Subscriptionsliste mit der Probe-Prämie zur Einsicht und
Unterzeichnung bei uns offen liegt.

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.**

Das neueste, Ende Juni l. J. erschienene
„**Adreßbuch der Haupt- und Residenz-
stadt Wiesbaden**“ ist fortwährend in allen
hiesigen Buchhandlungen, auf dem Rath-
hause und in meiner Wohnung, Geisberg-
straße 12, Parterre links, à 1 fl. 12 fr. zu
haben.

Wiesbaden, 17. October 1864.

Wilh. Joost,
Bürgermeistereigehülfe.

16319

Piano-Magazin

von **W. Wülfinghoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie.

12629

Dr. Werner wurde 141 Jahre und seine Nachkommen
Jahre alt. Auch jeder andere Mensch kann durch
sämmtlich über **100**

„**Dr. Werners Wegweiser für alle Kranke**“

zu gleichem Alter gelangen, wenn er den richtigen Gebrauch der unüber-
trefflichen **schwedischen Lebensessenz** in gesunden Tagen und bei
allen Krankheiten kennen lernt. Man bekommt dieses Buch in allen
Buchhandlungen für 6 Sgr. und seit dem ist es allen Menschen möglich,
sich in jeder Krankheit zu heilen und eben so alt zu werden wie der Haus-
besitzer **Wieg** in **Litau**, welcher vor Kurzem — 132 Jahre alt — starb.

Vorbemerktes Büchelchen ist vorrätzig in

W. Capito's Buch- und Schreibmaterialienhandlung
15791 (Goldgasse 23)

Wiesenbirn werden lumpweise verkauft Marktstraße 28.

16311

Mein Lager in

Filzschuhen

ist nun für die bevorstehende Saison wieder auf's Reichhaltigste in frischer Sendung assortirt und empfehle darunter besonders eine schöne Auswahl

schwarze Filzstiefelchen

mit Glanzlederbesatz und Ledersohlen

in vorzüglicher Qualität für Mädchen, Damen und Herrn; dieselben ohne Besatz mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen; sodann eine reichhaltige Auswahl der verschiedensten Sorten Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz in schwarz und bunt von bekannter vorzüglicher Qualität.

Kinder-Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen, graue und schwarze gewaltte Filzschuhe, Filz-Heberschuhe und Stiefel, Filzsohlen, Lizen- und Wendelschuhe in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

H. Proftlich,

15472

Mehrgasse 20.

Zum Ausverkauf habe zurückgesetzt eine Parthie gewebte Herrn- und Damen-Unterjacken à fl. 1, gewebte Damen-Unterhosen à 54 fr., sowie Knaben- und Mädchen-Unterhosen à 36 fr.

J. B. Mayer,

Langgasse 38.

16320

AVIS FÜR DAMEN.

Eine große Auswahl Herbst- u. Wintermäntel, sowie Jacken, ferner eine große Auswahl Kinder-paletots für Mädchen von 2—14 Jahren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Lazarus Fürth,

Langgasse 45.

14653

Avis für Damen!

Durch vortheilhafte Einkäufe kann ich Nouveautés in Kleider, Mäntel- und Paletotstoffen zu sehr billigen Preisen erlassen.

H. S. Nassauer, Neugasse 22. 16321

N. S. Mäntel u. Paletots, soweit nicht vorrätbig, werden schnellstens angefertigt.

Wintermäntel, Jacken und Kindermäntel zu sehr billigen Preisen bei

L. H. Reifenberg,

Langgasse 35.

16011

Alle Arten Zeichnungen für Contage und Weißstickerei, Namen ic. werden schnell und billig besorgt bei **A. Scheuer**, Faulbrunnenstr. 10. 13850

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 $\frac{1}{2}$ fr. **Mauergasse 11.** 8035

Strick- und Häfelarbeit, sowie **Weißzeugnähen** wird angenommen. Näheres in der Exped. 13535

Alle Arten **Weißzeuge**, sowie ganze **Ausstattungen** und sonstige **Maschinennähereien** werden schnell und gut billigt besorgt. 15608

Louisenstraße 23 im Hinterhause.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene: Am 13. September, dem Schriftseher Johann Dieringer von Oberursel ein Sohn, N. Georg Heinrich. — Am 17. September, dem Professor am Herzogl. Gelehrten-Gymnasium Wilh. Phil. Emanuel Bernhardt eine Tochter, N. Auguste Karoline Theodore Anna. — Am 19. September, dem h. B. und Spengler Friedrich Wilhelm Kleidt eine Tochter, N. Henriette Christiane Wilhelmine Louise. — Am 20. September, dem Kaufmann Soliman Naggjar von Tunis eine Tochter, N. Fortune Adele. — Am 24. September, dem h. B. und Schriftseher Wilhelm Christian Meyer eine Tochter, N. Marie Susanne. — Am 25. September, ein Sohn der Regine Meier von Mappershain, N. Adolf Karl Konrad Georg Heinrich. — Am 25. September, dem Schlosser Friedrich Gräf von Langenschwalbach eine Tochter, N. Maria Eva Katharina. — Am 25. September, dem h. B. und Schuhmacher Georg Reinhard Gerlach eine Tochter, N. Katharine Auguste Friederike. — Am 26. September, dem Tagelöhner Johann Konrad Esaias von Kloppenheim eine Tochter, N. Maria Christine Karoline Wilhelmine. — Am 27. September, dem h. B. und Tagelöhner Anton Friedrich August Störkel ein Sohn, N. Christian Franz Eduard. — Am 27. September, dem h. B. und Tapezierer Karl Ludwig Best ein Sohn, N. Karl Julius. — Am 29. September, dem Schuhmacher bei der Militär-Verwaltung Andreas Bender von Kahlbach eine Tochter, N. Karoline Marie Christiane Johanna.

Proclamirt: Der practische Arzt Dr. Karl Heymann dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Holzhändlers Mayer Heymann zu Diez, und Seba Sophie Sabel, ehl. led. Tochter des Herzgl. Registrators Samuel Israel Sabel dahier. — Der verw. Schuhmacher Friedrich August Dammisch von Braubach u. Margarethe Schneider von Billmar, ehl. led. Tochter des Marmorirers Jakob Schneider das. — Der h. B. u. Buchbinder Ludwig August Beck, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Schuhmachers Georg Phil. Jakob Beck, und Johanna Katharine Karoline Hecker zu Nordensadt, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. Elementarlehrers Andreas Hecker. — Der h. B. Johannes Link, Oberdrucker und Maschinenmeister zu Greiz, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Tagelöhners Jonathan Lorenz Link, und Christiane Bernstein von Gruben bei Meissen, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. Wirths Johann Gotthelf Bernstein. — Der h. B. u. Schneider Karl Friedrich Heinrich Ludwig Ritzel, ehl. led. Sohn des h. B. u. Schriftsehers Georg Philipp Martin Ritzel, und Anna Magdalene Margarethe Kröck von Namschied, ehl. led. Tochter des Leinwebers Karl August Kröck das. — Der h. B. u. Landwirth Heinrich Wilhelm Schaad, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Glasers Johann Friedrich Schaad, und Philippine Christine Rübfaamen zu Viebrich. — Der Metzger Johann Karl Ludwig Leck von Nassau, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Tagelöhners Johann Georg Leck das., und Constantia Emilie Funk von Eltvile, ehl. led. Tochter des Weingärtners Jakob Funk das. — Der h. B. u. Lüncher Johann Wilhelm Gilbert und Mathilde Henriette Christine Elisabeth Sulzbach, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schneiders Johann Jakob Sulzbach.

Getraut: Der Schreiner Alexander Robert Theodor Moriz Jigen von Maurod und Maria Anna Schwarz von Nieder-Glabbach. — Der h. B. und Weinbergsgärtner Emil Philipp Andreas Georg Dauber und Irene Röhr von Nasdorf. — Der Zimmermann Christian Diehl von Walrabenstein und Gertrude Schraufel von Herichbach. — Der h. B. und Tagelöhner Christian Bausch und Charlotte Haagner von Nunkel. — Der Schuhmacher Philipp Jakob Köhlhöfer von Mauroth und Karoline Philippine Ries von Esch. — Der h. B. und Tagelöhner Johann Loh und Margarethe Elisabeth Christiane Görg von hier. — Der h. B. und Kaufmann Isak Asheimer und Elise Bär von hier.

Gestorben: Am 29. September, der Rentier Enrico Danelson aus Triest, alt 48 J. — Am 7. October, Friederike Wilhelmine, geb. Balser, des Herzogl. Oberappellationsgerichts-Procursors Karl Cramer dahier Ehefrau, alt 60 J. — Am 8. October, Katharine, geb. Rühl, des h. B. und Schuhmachers Franz Ballmann Ehefrau, alt 44 J. 8 M. 16 T. — Am 8. October, Katharine Margarethe Neppert von hier, alt 57 J. 3 M.

2 L. — Am 9. October, Hermann, des Handelsmanns Adolf Pöb, Bürger zu Viebrich, ehl. S., alt 8 M. 28 L. — Am 10. October, der Rentier Anton Landrath dahier, a. 67 J. 9 M. 5 L. — Am 11. October, Friedrich Peter Hermann, des h. B. und Tagelöhners Georg Seibel ehl. Sohn, alt 2 J. 6 M. 27 L. — Am 12. October, der h. B. und Gastwirth Johann Heinrich Engel, alt 52 J. 7 M. 5 L. — Am 12. October, Joseph, des Lehrers Johann Schidel dahier ehl. Sohn, alt 5 M. 14 L. — Am 13. October, Marie Karoline, Christine Wilhelmine, des Tagelöhners Konrad Esajas von Kloppeenheim ehl. Tochter, alt 18 L. — Am 13. October, der h. B. und Schreinermeister Wilhelm Karl Löw, alt 57 J. 11 M. 23 L. — Am 14. October, Anna Marie Elisabeth des h. B. und Musikers Heinrich Frensch ehl. L., alt 6 J. 7 M. 19 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) bei Junior 30 kr.
3 ditto bei May 15 kr.
1, dto. bei Hildebrand Marx u. Schweisguth 12 kr., May 10 kr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (52 Bäder u. Händler) 13 kr. — Bei Fausel, Sauer-
 effig u. Stritter 12 kr.
 dto. bei Ader, Bauer Birnbaum, Burlart, Cramer, Enders, Erbe, Füllbach, Finger,
 Flohr, Groll, Gades, Hartmann, Hild, Hoffart, Junior, Kadeich, Lang,
 Linnenlohl, Mah, A. u. M. Müller, Petry, Reiffenberger, W. Rembrandt,
 Reppert, Reuscher, Ritter, Schirmer, A. Schirmer, Schmitt, Schmukler,
 Schramm, Schuler, Straßburger, Thilo, Wagemann, Wald, Walther, Weiss
 u. Wibel 10 kr., Fausel u. Stritter 9 kr. Bei Marx u. Wolf 2 Pfd. 7 kr.
4 Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Reuscher, Thilo u. Wagemann 12 kr.
Weizenbrod. a) Wasserwed für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger,
 Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer,
 J. Machenheimer, Marx, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand,
 Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, J. Machen-
 heimer, Marx, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

1 Malter.
Extraf. Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Theis 14 fl. 30 kr., Wagemann 14 fl.
 45 kr., Stritter 14 fl. 54 kr., Philippi 16 fl.
Feiner Vorschuß allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 13 fl., Theis 13 fl. 30 kr.,
 Wagemann 13 fl. 45 kr.
Waggenmehl allgem. Preis 11 fl. — Bei Schumacher & Poths 11 fl. 30 kr., Theis
 11 fl. 45 kr., Wagemann 12 fl., Vogler 13 fl.
Roggenmehl. — Bei Theis 8 fl. 20 kr., Werner 9 fl., Schumacher u. Poths 10 fl.,
 Vogler 11 fl.

3) Fleisch.

1 Pfund.
Ochsenfleisch allg. Preis 17 kr.
Rindfleisch bei M. Baum 12 kr.
Kalbsteisch allg. Preis 15 kr. — Bei M. Baum, Bücher Edingshausen, Krieger, Ries
 Wth. und Schnaas 14 kr.
Lammfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei M. Baum 12 kr., Blumenstein, Firsch und
 Schreibweiß 14 kr., Edingshausen, Renker u. Schipper 15 kr., Bücher, H. Cron,
 Frenz, Klas, Krieger, Ries Wth., Schäfer u. Seewald 16 kr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei Seewald 15 kr.
Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Krieger 22 kr., W. Cron, Weidig und Wegandt
 26 kr.
Speck allg. Preis 32 kr. — Bei Bücher, L. Kimmel u. Schlidt 28 kr., Renker 30 kr.
Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei M. Baum 16 kr., Krieger und Seewald 18 kr.,
 Häfner 22 kr.
Schweineschmalz allgem. Preis 28 kr. — Bei Blumenstein, Krieger, Ries Wth. und
 Seewald 24 kr., Häfner u. Weidig 32 kr.
Bratwurst allgem. Preis 24 kr. — Bei Krieger, Renker u. Schnaas 22 kr.
Leder- oder Blutwurst allgem. Preis 14 kr. — Bei C. Baum, Sees, L. Kimmel,
 Klas, Krieger, Schreibweiß und Wegandt 12 kr., W. Cron 16 kr.

Maiz, 14. Octbr. (Fruchtmarkt.) Bei kleiner Zufuhr Gerste und Korn etwas
 billiger, Weizen unverändert. Weizen (200 Pfd.) 9 fl. bis 10 fl., Korn (180 Pfd.)
 6 fl. bis 6 fl. 30 kr. Gerste (160 Pfd.) 5 fl. bis 5 fl. 30 kr. Im Großhandel wenig
 Geschäft, nur etwas Gerste nach dem Niederrhein versandt. Branntwein billiger, Del
 unverändert.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 244) 17. October 1864.

Heute Abend 6 Uhr
Leidenschaftsausbruchsgefühlsandrang.

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag Mittag Übungsschießen.

16322

Allgemeiner Kranken-Verein der Stadt Wiesbaden.

Die diesjährige vierte ordentliche Generalversammlung findet
Montag den 17. October, Abends 7 1/2 Uhr, im Saale des
Herrn Kimmell in der Kirchgasse
statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.
Die Tagesordnung bilden folgende Gegenstände:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder,
- 2) Feststellung des revidirten Statuts.

Bei der Wichtigkeit des letzteren Gegenstandes ersucht der Vorstand um zahlreiches Erscheinen.

Anmeldungen zur neuen Aufnahme werden bei allen Vorstandsmitgliedern, sowie bei dem Director G. Schäfer entgegengenommen.

Wiesbaden, den 29. September 1864. Der Vorstand. 21

Bitte,

besonders an die Herren Landwirthe.

Futter aller Art thut den armen Abgebrannten in Wörsdorf vor Allem Noth. Solches zu geben, erbieten sich bei dem gestrigen Ausfluge des Bürgervereins mehrere Landwirthe. Um nun eine volle Wagen-Ladung zusammen zu bringen, ergeht die freundliche Bitte an alle Landwirthe unserer Stadt und Umgebung, von ihrer gesegneten Erndte ein Scheffel jenen Nothleidenden zukommen zu lassen. Anmeldungen dieser Art wolle man gütigst recht bald bei den unterzeichneten Vorstands-Mitgliedern des Bürgervereins machen, welche die betreffenden Gaben abholen lassen werden.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß von edlen Menschenfreunden auch Bettzeug und Kleidungsstücke gerne angenommen und mit derselben Gelegenheit befördert werden.

Wiesbaden, den 10. October 1864.

Dr. J. W. Schirm, Chr. Limbarts,

J. W. Käsebier, L. Sönck, A. Schmitt,

Kupferschmied Weckel und Dr. Lang.

15857

Hochstätt 8 sind gute Butterbirnen (Tafelobst) zu verkaufen. 16323

Wir beehren uns hierdurch einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß nunmehr unser Lager aller Sorten

fertiger Herren- u. Knaben-Anzüge

vollständig assortirt ist und empfehlen wir dasselbe zur geneigten Abnahme.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

15039

16025

M. Földner Wittwe,

Kranz 2,

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager in **Damenwäsche, Corsetten**, genäht und gewebt, **Crinolinen** jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Winterartikel,

als Capuzen, Ärmel, Mantelchälchen, gehäkelte Tücher, Herrendäles, Filzhüte mit Filz- und Ledersohlen empfiehlt in schöner Auswahl

16510

A. Sebastian, Goldgasse 8.

Eine reiche Auswahl der neuesten **Kleiderstoffe**, sowie **Flanell-Châles**, **Tücher**, **Unterröcke** u. u. billigt bei

L. H. Reisenberg,

Langgasse 35.

16011

Eine frische Sendung

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt billigt

16324

Anna Rauch, Wehrgasse 2.

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, **Schuhe** und **Stiefletten**, **Crinolinen** und **Corsetten**, **Filzhüte**, **Blumen**, **Federn** und **Bänder**, **Parfümerie** und **Quincaillerie**, sowie ein vollständiges **Putz-Geschäft** unter Zusage der besten und billigsten Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 9603

Filoselle-Seide zum Stricken

von Strümpfen und Unterleidern in schwarz, weiß und andern Farben das Dutz zu 10 kr. bei

G. E. Neuendorff, Kranzplatz. 16325

Ruhrer Ofenkohlen
vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst.

16202

Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff bei

J. K. Lembach, Viebrich.

NB. Bestellungen erbitte schriftlich direkt oder durch Herrn P. Bickel,
Rangasse 13. 110

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei
15800

Wb. Port Wittwe, Heidenberg 15.

Holzverkauf.

Buchen Scheitholz im $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klasten, sowie kleines Holz
pr. Centner und Wellen zum Feuermachen, ist billig zu haben bei

16326

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

Gut getrocknete Eichen sind wieder vorrätig und werden

das Hundert zu 48 fr.

in das Haus geliefert. Bestellungen beliebe man bei mir oder in der Expedition
dieses Blattes zu machen. **F. Käßberger, Emserstraße 24.** 15801

In meinem Magazin, Ellenbogengasse 9,

frisch angekommen

Winter-Paletots, die feinsten bis zu den geringsten
Sorten, Winter-Säckchen, gute Qualität, Suppen
in allen Sorten. Auch werden Kleider auf Be-
stellung besorgt.

16248

August Gerhardt.

In dem Hause des Herrn Niennwanz auf dem Römerberg 22 ist ein zwei-
thüriger Kleiderschrank, 1 Bettstelle, 8 Stühle, 1 Kochherd, 1 Kochofen mit
Aufsatz, 1 Waschbütte, 1 Waschkübel, 2 Krautständer, 1 Wanduhr, aus freier
Hand zu verkaufen. 16244

3 Reitpferde, welche auch zum Fahren gebraucht werden können, sind
zu verkaufen. Wo, sagt die Expd. 15383

Eine sehr gute

Nähmaschine

ist billig abzugeben. Näheres Exped.

16034

Ich wohne jetzt Frankfurterstraße No. 7 im Hause
des Hrn. Rentners H. Schmidt.

16168

Aloys Hennes. Componist u. Musiklehrer.

Meine Wohnung befindet sich Goldgasse No. 8.

16327

J. Möbrig, Sattler.

Deutscher Phönix, Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grund-Capital	5,500,000 Gulden,
Reserve-Fonds	1,253,039 "
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1863	1,420,113 "
Versicherungen in Kraft während d. J. 1863	719,190,460 "

Der Deutsche Phönix versichert gegen **Feuerschaden** Mobilien, Waaren, Fabrik-Geräthschaften, Feld-Erzeugnisse in Scheunen und in Schobern, Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen, festen n. Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Prospecte und Antrags-Formulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht; auch ist der Unterzeichnete gerne bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Hch. Doegen, Weinhändler,
Saupt-Agent des Deutschen Phönix
in Wiesbaden.

15809

Engl. Porter & Ale (vorzügl. Qualität)

in ganzen und halben Flaschen,

täglich frische Ostender Austern,

Fromage de Brie,

Roquefort,

Neufchâtel

bei **H. Sulzer,**

gr. Burgstraße 10.

16199

Adolphs-Höhe.

Vorzüglich süßer Aepfelwein.

Süsser Aepfelwein

täglich frisch von der Kelter in den
3 Königen.

16328

16311

Ausgezeichneter süßer und rauscher Aepfelwein per Schoppen 3 fr. Für gute Speisen ist, wie immer, bestens gesorgt.

Chr. Scheerer, Dohheimerstraße 9. 16258

Alle Sorten Thee vorzügl. Qualität

zu billigen Preisen empfiehlt

Wilhelm Wibel,

16115

Colonialwaaren-Handlung, Häfnergasse 3.

Frankfurter Bratwürstchen

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 16262

Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: **Tafel-Claviere, Pianinos und Harmoniums** der renommiertesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 13988

Münchener Hof.

Vorzügliches Bier, rauschen und süßen **Apfelwein**, reingehaltene **Weine**, sowie täglich Morgens frisches **Schensfleisch** mit **Meerrettig** und alle Arten Speisen bringe ich in empfehlende Erinnerung. 16329

J. Beck, Münchener Hof.

Nassauische

Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Frische **Schellfische** und **Seemuscheln**.

(Markt No. 7).

251

Neue Hülsenfrüchte bester Kochart;

Nudeln, Macaroni,

italienischen Suppentee,

Reis, Gerste, Sago

empfiehlt zu billigen Preisen

Wilh. Wibel, Häfnergasse 3. 16261

Frische Büdinge zum Rohessen

empfehlen

251

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Geräucherte **Bratwürstchen** täglich bei

W. Thon, Kirchgasse. 16201

Maijerstraße No. 14 sind Abreise halber verschiedene **Mobilien**: ein Schreibpult, Büchergeßell, Rohrstühle, Vorhänge, Stahlstiche mit Goldrahmen, feines Porzellan und Küchengeräthe, aus freier Hand zu verkaufen. 16330

Witwe Ruhn, Kapellenstraße 5, bringt ihren **Wittagsriss** zu 20 fr. und 13 fr., auch Suppe und Gemüse zu 6 fr. in empfehlende Erinnerung. 16331

Bei Fr. Thon, Schwalbacherstraße 9, sind gebrochene **Bienen** und **Apfel** zu haben. 16332

Eine noch in gutem Zustande befindliche gebrauchte **Puppenstube** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition 16333

Zwei $\frac{1}{2}$ **Sperrstiege** sind zu vergeben Wilhelmstraße **Schmitt's Privat-Hotel**. 16334

Ein eisernes **Thor** oder große **Hausbüre** zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 16315

Ein großes **Hofthor** billig zu verkaufen bei **Fritz Weygand**, Langgasse 37. 16315

Wollene Decken und Zimmerteppiche werden vermitteltst Waschmaschinen **bestens** gereinigt in der **Nerothalmühle**. 207

Französischer Unterricht wird von einem **Franzosen** ertheilt Goldgasse 17, 1r Stock. 16110

Verloren

Am verflossenen Dienstag Abend in der Bahnhofstraße zwischen 7 und 8 Uhr ein **Armband** mit goldnem Schloß und Medaillon in Herzform. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Geisbergstraße 19 Parterre. 16203

Ein **Armband** von Korallen und Gold, bestehend aus 4 Stücken, antil gefaßt, mit einem Schlosse von Korallen ist am Freitag Abend verloren worden vom Cursaal bis nach dem Nassauer Hof. Man bittet, es daselbst beim Portier gegen eine Belohnung abzugeben. 16335

Ein **Armband** von Haar geflochten mit einem Schlangenkopf als Schloß, auf dem Schloß sind 3 Granaten, ist von Adler bis in die Colonnade verloren worden. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung bei dem Portier im „Adler“. 16336

Samstag Morgen wurde eine goldne **Broche** ohne Nadel verloren. Dem Finder eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 16337

Ein armer Tagelöhner verlor am Samstag Mittag ein **Portemonnaie** mit 4 fl. 20 kr. in der Rheinstraße. Man bittet um Abgabe bei der Exp. 16338

Gefunden am 12. d. Wt. in der Wilhelmstraße ein **Taschentuch**, gezeichnet A. M. Abzuholen Louisenstraße 24. 16339

Gefunden ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr beim Expeditor der Mittelrheinischen Zeitung in Empfang nehmen. 16340

In einer anständigen Familie können junge Leute Kost und Logis erhalten und haben zugleich Gelegenheit sich in der französischen Sprache zu üben. Wo, sagt die Exped. 15589

Für Damen!

Heirathsgesuch.

Ein junger Geschäftsmann, der dasselbe selbst betreibt, sucht ein gefestetes Mädchen, das der Stelle als Hausfrau vorstehen kann, zur Ehegattin, welche womöglich ein Vermögen von 600 bis 1000 fl. besitzt. Gefällige Offerten unter **W. S.** werden bei der Exped. erbeten. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. 16344

Eine perfekte Bünzgerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch ist dieselbe im Nähen erfahren. Näheres in der Expedition. 16341

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie im Weißzeugnähen erfahren ist und für schnelle Arbeit garantirt, bittet in und außer dem Hause um baldigen Zuspruch Hirschgraben 10, Stiege hoch. 16342

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Amme wird gesucht. Das Nähere in der Exped. 16222

Eine perfekte Köchin, die englisch und französisch kochen kann, nimmt Stelle an auf gleich. Näheres in der Exped. 16287

In ein hiesiges Schuhmacher-Geschäft wird eine tüchtige Arbeiterin gesucht. Näheres in der Expedition. 16292

Ein solides Frauenzimmer von außerhalb wünscht eine Stelle bei einer hohen Herrschaft als Haushälterin. Dieselbe spricht 4 Sprachen, Englisch, Französisch, Italienisch und Deutsch, versteht ebenfalls die verschiedene Kocherei und besitzt die besten Zeugnisse. Zu erfragen auf dem Stellen-Nachweise-Bureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 16343

Ein junger Mann, welcher eine constante Hand schreibt, der Buchführung und Correspondenz mächtig ist, auch Sprachkenntnisse besitzt, sucht Beschäftigung. Näheres Exped. 16345

Ein reinliches Mädchen wird für gleich gesucht Mühlgasse 2 Parterre. 16346

Mädchen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten durch Frau Vettermann, Faulbrunnenstraße 1. 16347

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Neugasse 15. 16348

Steingasse 27 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 16349

Ein solides Frauenzimmer von anständiger Familie wünscht eine Stelle als Weißzeugbeschließerin in ein Hotel oder auch als Stütze bei einer älteren Dame. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 16350

Ein starker Regelfunge wird angenommen bei Ad. Maurer. 16294

Ein Polstrer sucht eine Condition. Näheres in der Expedition. 16296

Mehrere Wochenschneider finden dauernde Beschäftigung bei 16297

A. Hilge, Metzgergasse 30. 16297

Es wird ein Knecht gesucht. Wo, sagt die Exped. 16351

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei 16357
H. Engelmann, Schuhmachermeister, Mauritiusplatz 5.

Gegen erste Hypothek liegen 3000 fl. zum verleihen bereit. 16298

J. Frik, Kapellenstraße 9. 15660

4000 fl. sind gegen erste Hypothek zu verleihen. Wo, sagt die Exped. 16299

Elisabethenstraße 3 ist die Bel Etage, bestehend in einem Salon und 3-4 Zimmern mit Vorfenstern, elegant möblirt, mit eingerichteter Küche und sogleich beziehbare zu vermietthen. 15661

Faulbrunnenstraße 8 ist der 1te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern u. sogleich zu vermietthen. 8046

Goldgasse 8 ist eine vollständige möblirte Wohnung mit oder ohne Küche eine Stiege hoch zu vermietthen. 16070

Goldgasse 10, Es sind 2 möblirte Zimmer, auch einzeln, und auf Verlangen mit Kost, zu vermietthen. 16352

Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14554

Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 15930

Richthofgasse 9, 1 Stiege hoch rechts, sind zwei möblirte Dachstuben jede einzeln an Herrn zu vermietthen. 16353

Rouisenstraße 23 ein möblirtes Zimmer an einen Herrn abzugeben. 16354

Metzgergasse 14 ist ein möblirtes Zimmerchen zu auf gleich vermietthen. 16355

Neustraße 40 ist ein möblirtes Zimmer im Hintergebäude billig zu vermietthen. 16303

Sonnenbergerstraße 7 ist eine elegant möblirte Wohnung Parterre, bestehend in 5 Zimmern, Mitgebrauch der Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermietthen. 16305

Tannusstraße 19 ist ein schöner Laden mit oder ohne Logis und im Seitenbau Zimmer und Cabinet zu vermietthen. 15584

Wellstraße 5 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 15013

Auf den 1. April 1865 ist in der unteren Webergasse ein Laden mit Comptoir zu vermietthen, kann auch auf Verlangen schon am 1. Januar 1865 abgegeben werden. Näb. Exped. 16078

Auf Anfang November sind in einer schönen Straße und auf der Sommerseite
 2 gut möblirte Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost ge-
 geben werden (auf Verlangen rein homöopathisch). Näh Exped. 15668
 In der Nähe des Kurparks sind einige möblirte Zimmer einzeln zu vermieten.
 Näheres in der Exped. 15688
 Salon mit Balkon und 2 — 3 Zimmer in schöner Lage sind möblirt für den
 Winter billig zu vermieten und werden auch einzeln abgegeben. Näheres
 in der Exped. d. Bl. 15667
 Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten fl. Schwalbacherstraße 5. 16308

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Anzeige, daß es
 dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Frau, Schwester und
 Schwägerin,

Louise Feger, geb. Bauer,

gestern Abend um 10 Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhaus
 aus statt.

Wiesbaden, den 15. October 1864.

16256

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind ferner bei mir eingegangen:

Von Fr. Küster in Wiesbaden 1 Paquet Kleider und 1 Sack Reis, von Fr. Rentnerin
 Mad in Wiesbaden 2 fl. und verschiedene Kleider, von Ungenannt do. 5 fl., von Herrn
 Stadtrath W. do. 3 fl. 30 fr., von Frn. W. P. do. 1 fl., von Frn. N. S. do. 5 fl.,
 von Herrn B. do. 10 fl. und ein Paquet Leinwand, von Frn. K. do. 2 fl., von Herrn
 J. K. L. in Dieblich 2 fl., von Herrn S. do. 1 fl., von Frau E. in Wiesbaden 1 fl.,
 von Herrn Revisor Schreiber do. 1 fl., von Herrn Oberkellner K. 2 fl., Fr. S. 1 fl. und
 Portier B. 1 fl. im Nassauer Hof do., von Herrn G. S. do. 2 fl. 42 fr., von Procu-
 rator S. 2 Paquet Kleidungsstücke, von Herrn Mondel n. Jacob 1 Paquet Kleider und
 baar 3 fl. 30 fr., von Herrn Speisewirth Kallp hier 1 fl., von Herrn Ober-Medicinal-
 Rath M. hier 5 fl., von Frn. do. S. hier 5 fl., und 1 Paquet Kleider, von Frau Hofens
 in Wiesbaden 2 fl., von Gräfin Jngelheim, geb. Gräfin Westphal in Müdesheim 5 fl.,
 von Gräfin Bella Jngelheim do. 5 fl., von Frn. Ch. Sp. in Wiesbaden 1 fl., zusammen
 67 fl. 42 fr.

welches dankend bescheinigt.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei Chr. Limbarch weiter eingegangen:

Von L. Sch. 1 fl. 45 fr., von E. M. 1 fl., von Herrn Heimerdinger Kleidungsstücke
 und 1 fl. 30 fr., von P. K. 2 fl., von G. R., Theatermitglied, 1 fl., von Ungenannt
 Kleidungsstücke und 30 fr., aus der Sparbüchse der Kinder des Frn. Grouvier Schleicher
 30 fr., von Fr. R. 1 fl., von S. J. 30 fr., von Ungenannt 1 Paquet Kleidungsstücke
 und 1 Korb mit Victualien, von F. M. 3 fl., von Chr. M. 1 fl. 45 fr., von Ungenannt
 1 fl. Weitere Gaben werden mit Dank entgegengenommen.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei der Exped. d. Bl. eingegangen:

Von K. 2 fl. 42 fr., von Ameli 1 fl., aus der Sparbüchse des H. Ernst 1 fl., von
 N. R. 1 fl. 45 fr., von E. B. R. 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 30 fr., von J. E. 18 fr.,
 von Ungenannt 30 fr.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei mir eingegangen:

Von Herrn Schreiner 1 fl. 45 fr., von E. R. 5 fl., von B. 1 fl., von E. S. 2 fl., von
 Frn. Schlosser Kremer 1 fl., von Frau St. 2 fl., von Fr. L. 1 fl., von Fr. W. 12 fr.,
 von Frn. E. S. Reisenberg 1 fl. 30 fr., von Frn. Geheimrath Magdeburg in Wörsdorf
 10 fl., von Frn. G. Ph. Menges in Wiesbaden 1 fl. 30 fr., von Frn. Bauinspector
 Wille in Elville 10 fl., von Ungenannt 1 Paquet Kleidungsstücke, von Ungenannt 1 Pa-
 quet Kleidungsstücke, von F. Cr. Busch Söhne in Gießen ein Paquet Kleidungsstücke.
 Fr. Schend.